

Freitag,
27. März 2026
Jahrgang 1



Pritzwalker STADTbote

OSTERAUSGABE 2026



Pritzwalk wünscht

FROHE Ostern



OSTERN 2026 RESSOURCENSCHONEND GESTALTET

Überproduktion war lange Teil des Osterhandels. Volle Regale galten als Verkaufsargument. Zum kommenden Osterfest ändert sich diese Logik. Konsumenten reagieren sensibel auf Verschwendung, emotional und moralisch. Der Handel passt sich an. Bedarfsgerechte Bestellmengen, kürzere Aktionszeiträume und flexible Nachsteuerung ersetzen pauschale Überbevorratung.

Digitale Prognosetools helfen, Nachfrage realistischer einzuschätzen.

Auch die Präsentation verändert sich. Weniger Ware wirkt hochwertiger. Klar strukturierte Osterflächen mit erklärenden Informationen fördern bewusste Kaufentscheidungen. Kunden greifen gezielter zu.

Ressourcenschonung bedeutet zudem, Produkte länger nutzbar zu machen.

Haltbare Osterartikel, Mehrwegverpackungen und modulare Displays reduzieren Abfall nach den Feiertagen.

Wichtig ist die Haltung. Der Handel kommuniziert nicht moralisch, sondern sachlich. Ziel ist Effizienz, nicht Belehrung. Das schafft Akzeptanz.

Weniger (Oster-) Ware kann mehr Wert erzeugen – wirtschaftlich wie gesellschaftlich.

Ostern und die „Nacht der Nächte“

Ostern: Ein ganz anderes Fest. Wann sind Gefühle wie Trauer und Glückseligkeit, Trost und Freude so eng miteinander verknüpft? Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, fand das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern statt.

Dieser Donnerstag wird als Auftakt zu den „Heiligen Drei Tagen“ („Triduum Sacrum“) verstanden. Hiermit sind die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu gemeint. Auch in den kirchlichen Gottesdiensten und Messen wird dem durch besonders festliche Ausgestaltung Rechnung getragen. Die Glocken werden an diesem Abend ein letztes

Mal geläutet und schweigen von da an bis in die Osternacht von Samstag auf Ostersonntag. Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem der Verurteilung, des Sterbens und des Todes Jesu Christi gedacht wird. Für Christen bedeutet dieser Tag, Besinnung, Stille und Verzicht. Nach einem stillen Samstag im Zeichen der Trauer, des Wachens und des Betens folgt in der Nacht von Samstag auf Sonntag die „Nacht der Nächte“. Ein Fest begleitet von Hoffnung, Freude und Zuversicht.

Menschen gedenken der Auferstehung Jesu Christi vom Tode und feiern das ewige Leben.

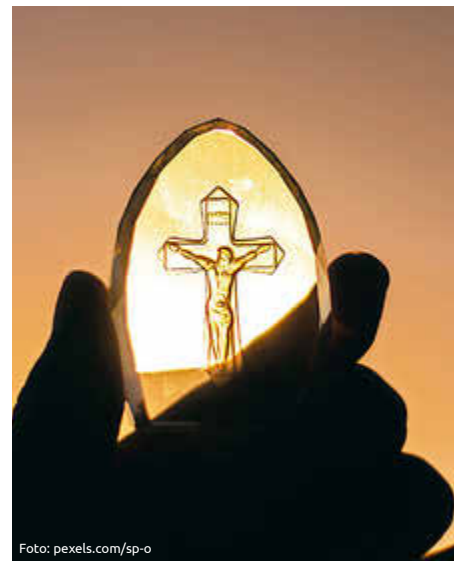


Foto: pexels.com/sp-o

Frohe Ostern

und allzeit gute Fahrt
wünscht



SPIEKER

Autoteile & Fahrräder
Service
03395/302053
Parkstr. 12 • 16928 Pritzwalk



KI-generiert

ABLÖSUNG FÜR DEN ALTEN UNIMOG DER ORTSFEUERWEHR PRITZWALK NAHT

PRITZWALK. Einen Zuwendungsbescheid für das Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 nahm jetzt die Ortsfeuerwehr Pritzwalk in Empfang. Bürgermeister Dr. Ronald Thiel überbrachte die gute Nachricht. Ortswehrführer Adrian Zechser und seine Stellvertreter Dirk Blohm und Toralf Kintzel freuten sich, dass damit die Ablösung des 30 Jahre alten Unimog in greifbare Nähe rückt.

Das alte Tanklöschfahrzeug 16/45, ein Mercedes Benz Unimog mit Allradantrieb, entspricht nicht mehr der aktuellen DIN. Es verfügt zwar über einen Löschwassertank mit 4800 Litern Fassungsvermögen, einen Schaummittelvorrat von 25 Litern und eine Feuerlöschkreiselpumpe. Auf dem Fahrzeugdach befindet sich zudem ein Wasserwerfer. Doch der Platz für die Ausrüstung ist sehr begrenzt. Seine Besatzung besteht aus einem Trupp. Der Unimog hat im Laufe der Jahre zwischen 2500 und 3000 Einsätze absolviert, schätzt Toralf Kintzel, der für die Technik verantwortlich ist. Das TLF 4000 auf einem MAN-Fahrgestell wird vom Aufbauhersteller Empl Fahrzeugwerk GmbH ausgerüstet. Das TLF 4000 nach DIN 14530-21 ist mit einem Allradantrieb, einer FPN 10-2000 (eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe) und einem Löschwasserbehälter ausgestattet, der mindestens 4500 Liter fasst. Zudem verfügt es über einen Schaummittelbehälter mit 500 Litern. Das Fahrzeug ist vor allem für die Vege-

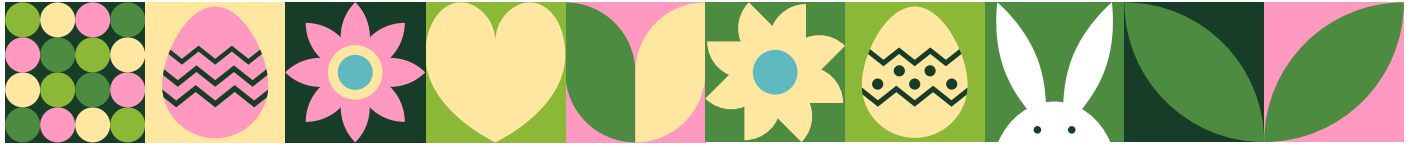


Die Ortswehrführung schildert Bürgermeister Dr. Ronald Thiel den aktuellen Zustand des 30 Jahre alten Unimog. Fotos: Stadt Pritzwalk

tationsbrandbekämpfung, die Bereitstellung von größeren Wassermengen und den Nachschub von Löschwasser in ländlichen Einsatzgebieten ohne direkten Zugang zu Hydranten oder Wasserquellen ausgelegt. Das TLF 4000 verfügt zudem über eine feuerwehrtechnische Beladung, die der Besatzung eine schnelle und effektive Brandbekämpfung ermöglicht. Ortswehrführer Adrian Zechser freut sich

auch deshalb über die geplante Neuananschaffung, weil der alte Unimog schon recht reparaturanfällig ist: „Zwischenzeitlich ist unter anderem die Pumpe ersetzt worden, die Technik wird anfälliger. Wenn das mit dem neuen Fahrzeug klappt, sind wir auch wieder gut aufgestellt.“ Bedingt durch die 30 Jahre könne bei jedem Einsatz wieder etwas kaputtgehen. Das Fahrzeug sei nicht mehr zuverlässig, so der Ortswehrführer.





EINWOHNERZAHL DER STADT PRITZWALK GING IM VERGANGENEN JAHR LEICHT ZURÜCK

PRITZWALK. Leicht zurückgegangen ist die Einwohnerzahl im Stadtgebiet Pritzwalk im vergangenen Jahr: Lebten zum 31.12.2024 noch 11958 Bürgerinnen und Bürger in der Kommune (gezählt wurden nur die mit Hauptwohnsitz), waren es ein Jahr später noch 11832 – ein Rückgang von 126 Personen.

Nur in der Kernstadt mit den Gemeindeteilen Birkenfelde, Neuhoof, Hasenwinkel, Kammermark und Neuhausen lebten zum Stichtag 8750 Menschen. Im Dezember 2024 zuvor waren es 8840. Die Ortsteile Falkenhagen und Schönhagen verloren im Jahr 2025 am meisten Bürgerinnen und Bürger (Falkenhagen minus 13 auf 307; Schönhagen minus zwölf auf 211).



Grafik: jcomp/FreePik

Leicht gewonnen haben Giesensdorf, Kemnitz, Mesendorf und der Gemeindeteil Kuckuck (jeweils plus drei bzw. vier) sowie der Gemeindeteil Bölzke (plus sechs auf 57). Im Zeitraum vom 01.01. bis

zum 31.12.2025 wurden im Stadtgebiet 56 Geburten registriert, demgegenüber gab es 231 Sterbefälle. Im Berichtsjahr zogen 503 Menschen neu nach Pritzwalk, 417 zogen aus der Stadt weg.

Die schönsten Momente verdienen Klarheit.



Augenblicke

Hören & Sehen

Wir helfen Ihnen, wieder mitten im Leben zu stehen. Mit natürlichem, entspanntem Hören – ohne Unsicherheit, ohne Nachfragen.

Unsere Einladung an Familien

Wir beraten Sie gern gemeinsam mit Ihren Angehörigen – in ruhiger Atmosphäre, ohne Zeitdruck. Damit aus Gesprächen wieder Begegnungen werden.



Jetzt Termin vereinbaren

Für Ihre Hörgewohnheiten. Für Ihre Persönlichkeit. Für Sie.



- ✓ Kostenlose Hörtests
- ✓ Moderne Hörgeräte
- ✓ Anpassungen Ihrer Hörgeräte
- ✓ Testen der kleinsten Hörgeräte der Welt

Filiale Kyritz
Marktplatz 17
16866 Kyritz
033971-679 888

kyritz@team-augenblicke.de

Filiale Wittenberge
Bahnstraße 6
19322 Wittenberge
03877-565 88 44

wittenberge@team-augenblicke.de

Filiale Pritzwalk
Bergstraße 44a
16928 Pritzwalk
03395-40 19 101

pritzwalk@team-augenblicke.de

<https://team-augenblicke.de>

<https://augenblicke.shop>

[augenblicke.hoerensehen](https://www.instagram.com/augenblicke.hoerensehen)

VOLKER LEHMANN WURDE ZUM EHREN-STADTWEHRFÜHRER UND VIZE-KREISBRANDMEISTER EHRENHALBER ERNANNT

PRITZWALK. Am Rande der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Pritzwalk am 6. März im Pritzwalker Feuerwehrgerätehaus bekam der Pritzwalker Volker Lehmann eine ganz besondere Würdigung. Bürgermeister Dr. Ronald Thiel ernannte ihn mit einer Urkunde zum Ehren-Stadtwehrrführer von Pritzwalk. Im Namen von Landrat Christian Müller überreichte Marcus Bethmann, Sachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz beim Landkreis Prignitz, Volker Lehmann zudem die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ehrenhalber. Der Pritzwalker hatte die längste Dienstzeit aller stellvertretenden Kreisbrandmeister im Landkreis Prignitz absolviert.

Volker Lehmann wurde außerdem zum Hauptbrandinspektor befördert. Er war bis zum Jahr 2022 fast 20 Jahre lang Pritzwalker Stadtbrandmeister und sein ganzes Berufsleben im Dienst der Feuerwehren tätig. Er begann seinen Dienst 1973 in der AG Junge Brandschutzhelfer in Putlitz. Volker Lehmann ist studierter Ingenieur für Brandschutz und war seit 1984 in leitenden Funktionen in diesem Bereich tätig, unter anderem beim Landkreis Prignitz.



Bürgermeister Dr. Ronald Thiel ernannte Volker Lehmann bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Pritzwalk mit einer Urkunde zum Ehren-Stadtwehrrführer von Pritzwalk.

Fotos: Stadt Pritzwalk



IMPRESSUM – PRITZWALKER STADTBOTE

Heft 1/2026, 1. Jahrgang, Auflage 4600 Stück

HERAUSGEBER + VERLAG: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, Fax: 039931 579-30, info@wittich-sietow.de | **REDAKTION:** Mike Groß (V. i. s. d. P.), unter Anschrift des Verlages, namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. | **DRUCK:** Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster | **ANZEIGENTEIL:** Jan Gohlke, unter Anschrift des Verlages | Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignis-

nisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Pritzwalk wünscht

FROHE Ostern



OSTERZOPF, SÜSSE HÄSCHEN UND CO

-Anzeige-

Wissenswertes rund um die Backtraditionen zum Osterfest: Dass gerade zum Osterfest süße Osterbrote, Hefekränze, Lämmchen und Osterzöpfe gebacken werden, hängt mit der christlichen Tradition dieses Festes zusammen. „Das Osterfest folgt auf die lange, karge Fastenzeit, in der früher viele Nahrungsmittel wie Milchprodukte oder gesüßte Gebäcke kirchlich untersagt waren. Aber an Ostern durfte wieder geschlemmt werden“, sagen Experten und geben Informationen zum Backen von Leckereien: Etwas Salz darf im Teig beim Backen nicht fehlen, da es den Geschmack verbessert und die Aromen intensiviert.

Zudem trägt Salz zur Regulierung der natürlichen Fermentation im Teig bei. Auch die Teigstruktur wird gestärkt, was sich auf das Gebäckvolumen auswirkt.

djd P_73633



Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/gpointstudio



PASSENDE LÖSUNGEN FÜR DAS FAMILIENESSEN

Der regionale, stationäre Handel steht zum kommenden Osterfest vor einer klaren Aufgabe: Preisaktionen allein reichen nicht mehr aus, um Kunden zu überzeugen. Gegenüber dem Online-Handel gewinnt nicht der günstigste, sondern der hilfreichste Anbieter.

Ostern ist ein erklärungsbedürftiger Feiertag. Kunden kaufen nicht nur Produkte, sondern Lösungen: für das Familienessen, für das Gastgeschenk, für das gemeinsame Frühstück. Wer Orientie-

rung bietet, wird wahrgenommen. Wer nur rabattiert, wird verglichen. Feiertagskompetenz zeigt sich in der Auswahl, nicht in der Menge. Clever ausgesuchte Sortimente erleichtern Entscheidungen. Ein überschaubares Angebot an Ostergebäck, Spezialzutaten oder saisonalen Produkten wirkt entlastend. Beratung gewinnt dabei eine neue Qualität. Es geht weniger um Verkaufsgespräche als um alltagstaugliche Empfehlungen: Welche Menge ist realistisch? Was lässt sich vor-

bereiten? Welche Kombinationen funktionieren? Solche Hinweise senken den vorösterlichen Stress vieler Verbraucher. Ostern ist zeitlich begrenzt. Wer Orientierung bietet, wird bevorzugt.

Der Handel kann sich zudem als kultureller Vermittler positionieren. Informationen zur Bedeutung von Ostertraditionen, zu regionalen Spezialitäten oder zu modernen Alternativen schaffen Mehrwert. Sie machen den Einkauf zu einem Erlebnis – nicht zu einer Pflicht.



GEMEINSAME ZEIT VERBRINGEN

An den Osterfeiertagen sparen sich viele Familien das Kochen. Oft hat man sich lange nicht gesehen, hat sich viel zu erzählen und möchte eine fröhliche Zeit gemeinsam verbringen. An den Osterfeiertagen erwarten die Hotels und Restaurants viele Gäste, sagt der Hotel- und Gaststättenverband. Für die Branche endet damit die übliche Flaute zum Jahresanfang. Die Osterfeiertage haben für die Gastronomie einen hohen Stellenwert. Nach der Außengastronomie und Weihnachten stünden die Osterfeiertage an dritter Stelle, sagen Gastgeber. Zu Ostern essen viele Familien auswärts, damit alle möglichst viel vom Fest und dem Zusammensein haben, vollkommen klar: In geselliger Runde lässt es sich wunderbar schlemmen. Wie es heißt, sei der größte Andrang am Ostermontag. Reservieren Sie rechtzeitig im Hotel oder Lokal Ihrer Wahl, damit einem entspannten Oster-Feiertag nichts im Wege steht



WOHER KOMMT DIE TRADITION DES OSTERFEUERS?

In vielen Städten und Gemeinden lodern an Karsamstag oder in der Osternacht große Feuer. Wo hat die Tradition des Osterfeuers ihren Ursprung?

Die sogenannten Oster- oder Judasfeuer gehen auf zwei verschiedene Traditionen zurück: Man unterscheidet zwischen christlich geprägten und profanen Feuern. Die Tradition des christlichen Osterfeuers lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Seit dem 12. Jahrhundert haben sich Handlungen wie die Segnung des Feuers und das Entzünden der Osterkerze entwickelt. Während der sogenannten Lichtfeier segnet der Priester das Feuer und entzündet die Osterkerze.

Aber auch weltliche „Osterfeuer“ finden nachweislich seit dem 14. Jahrhundert statt. Es handelt sich um Freudenfeuer, bei denen nicht mehr die Segnung des Feuers und das Entzünden der Osterkerze, sondern das Feiern an sich im Vordergrund stehen.



Foto: dobeStock – Erika Wehde

Die schönsten Momente verdienen Klarheit.

Für Ihre Sehgewohnheiten. Für Ihre Persönlichkeit. Für Sie.



Augenblicke

Hören & Sehen

Unsere maßgefertigten Premium-Gleitsichtgläser schenken Ihnen fließende Übergänge, natürliche Sehbereiche und entspanntes Sehen - vom ersten Blick am Morgen bis zum letzten Licht des Tages.

Unser Osterangebot für Sie

50% Beim Kauf einer Gleitsichtbrille erhalten Sie **50 % Preisvorteil auf Ihre Zweitbrille** - ideal als elegante Sonnenbrille oder stilvolle Ergänzung.*



*Die günstigere Brille erhält den Preisvorteil

- ✓ Kostenlose Sehtests
- ✓ Modernste Brillengestelle
- ✓ Brillenberatung
- ✓ Große Auswahl an Kontaktlinsen

Jetzt Termin vereinbaren

Filiale Kyritz
Marktplatz 17
16866 Kyritz
033971-679 888
kyritz@team-augenblicke.de

Filiale Wittenberge
Bahnstraße 6
19322 Wittenberge
03877-565 88 44
wittenberge@team-augenblicke.de

Filiale Pritzwalk
Bergstraße 44a
16928 Pritzwalk
03395-40 19 101
pritzwalk@team-augenblicke.de

🌐 <https://team-augenblicke.de>
🛒 <https://augenblicke.shop>
📷 [augenblicke.hoerensehen](https://www.instagram.com/augenblicke.hoerensehen)

KUNTERBUNTE FASCHINGSPARTY DER PRITZWALKER KINDER IM JUBILÄUMSJAHR

PRITZWALK. Fasching mit der grünen 770 feierten die Kinder der Kitas und Horte der Stadt am 17. und 18. Februar im Kulturhaus Pritzwalk. Die Stadt hatte für die Knirpse die Veranstaltungen in vier Etappen vorbereitet – ein Teil des Fest-

programms im Jubiläumsjahr 770 Jahre Pritzwalk. Clownikuss animierte die kleinen Gäste mühelos zu Tänzen und Spielen. Da tummelten sich Prinzessinnen, Dinos, Löwen und Meerjungfrauen auf dem Parkett des großen Saals.

Auch die Erzieherinnen hatten übrigens sehr nette Kostüme an: vom Ferrero Küsschen über die Erdbeere bis hin zum Schneewittchen. Lustige Donuts und bunte Berliner warteten als süße Versuchung. Dazu gab es frisches Popcorn. Am Dienstagvormittag feierten etwa 150 knallbunt verkleidete Kinder Kitas Tausendfüßler, Aller-Hand, Rappelkiste und Sonnenblume. Nachmittags genossen 160 Kinder aus dem Hort Regenbogenhaus die bunte Party.

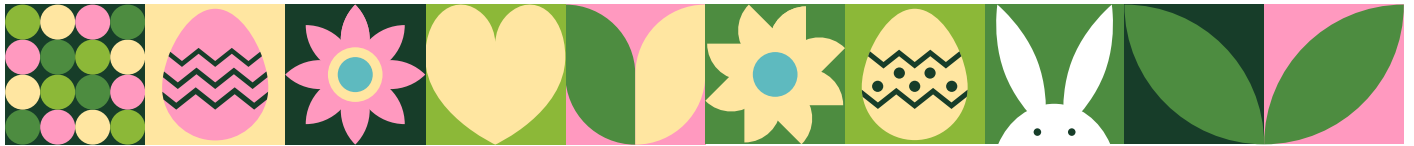
Die Stärkung war perfekt nach dem Tanzen und Singen mit Clownikuss. Das Fliegerlied, der Gute-Laune-Tanz und viele andere Songs waren den Kindern wohl bekannt. Sie konnten sich am Vormittag im Kulturhaus richtig schön austoben, bevor sie sich auf den Rückweg in die Kitas begaben.

Am Mittwochvormittag waren die Faschingsfans der Kitas Kinderland und Villa Berti aus Pritzwalk sowie aus den Kitas Hummelburg aus Steffenshagen und Storchennest aus Falkenhagen am Start – zusammen 90 Kinder. Nachmittags fanden sich noch einmal 120 Kinder aus dem Hort Kunterbunt und dem Hort der Evangelischen Grundschule ein. An beiden Tagen feierten insgesamt 520 Kinder ein spaßiges Faschingsfest.



Buntes Treiben herrschte am Dienstag beim Kinderfasching im Jubiläumsjahr der Stadt Pritzwalk.
Fotos: Stadt Pritzwalk





BAUEN & WOHNEN

in Pritzwalk

**IMMOBILIEN
W. WITTSTOCK**
Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN
VERKAUF**
unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

RISIKEN FRÜHZEITIG ERKENNEN UND ABSTELLEN

Der Kauf einer Gebrauchtimmoblie ist meist die größte Investition im Leben – und der Kaufvertrag ein Herzstück dieses Vorhabens. Doch im Vertragswerk lauern Risiken: Unklare Formulierungen, fehlende Angaben zu Mängeln oder missverständliche Zahlungsvereinbarungen können später teuer werden. Der Kaufvertrag sollte alle Vereinbarungen lückenlos wiedergeben. Dazu gehören die exakte Bezeichnung des Grundstücks im Grundbuch, eine präzise Beschreibung des Hauses sowie bekannte Mängel. Fehlen Hinweise auf Schäden oder Instandhaltungsrückstände, kann es später schwer werden, Ansprüche

durchzusetzen. Beim Kauf einer Bestandsimmoblie gilt der Grundsatz: Gekauft wie gesehen. Wer glaubt, der Notar überprüfe automatisch alle Inhalte, irrt: „Es sind oft die kleinen Details, die für großen Ärger sorgen“, betont Erik Stange, Sprecher des Bauherren-Schutzbundes e.V. (BSB). Deshalb empfiehlt es sich, den Vertrag vor der Unterschrift von einem Vertrauensanwalt prüfen zu lassen. Auf diese Weise lassen sich Stolperfallen vermeiden und Sicherheit für die größte Investition des Lebens gewinnen. Unter www.bsb-ev.de gibt es weitere Tipps, Adressen und Ratgeberinfos.

bsb

MEHR NATUR WAGEN – WARUM TIERE UND PFLANZEN UNSEREN GARTEN BRAUCHEN

Ein aufgeräumter Garten sieht ordentlich aus – doch ein bisschen Wildnis tut ihm gut. Denn wo es summt, flattert und krabbelt, entsteht ein kleines Öko-

system, das erstaunlich viel leisten kann. Blühende Stauden, Kräuter und heimische Sträucher liefern Nahrung für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Sie

sind unverzichtbar für die Bestäubung von Obstbäumen und Gemüse. Ohne sie gäbe es deutlich weniger Äpfel, Beeren oder Zucchini.



Auch Vögel profitieren. Hecken und dichte Büsche dienen als Brutplätze und natürliche Schädlingsbekämpfer. Meisen etwa vertilgen tausende Raupen pro Saison. Wer Laubhaufen oder eine wilde Ecke stehen lässt, bietet Igel und Insekten einen Unterschlupf. Der Trend geht deshalb weg vom „englischen Rasen“ hin zu mehr Vielfalt: Blühstreifen, Kräuterbeete, Totholz oder kleine Wasserstellen machen den Garten lebendig. Das Ergebnis ist nicht nur ökologisch sinnvoll – es fühlt sich auch lebendiger und natürlicher an. Ein Garten, der Platz für Flora und Fauna lässt, schenkt uns am Ende mehr zurück, als wir erwarten.

rki

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSFEUERWEHR PRITZWALK MIT BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN

PRITZWALK. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Pritzwalk blicken auf ein arbeitsreiches Jahr 2025 zurück. Ortswehrführer Adrian Zechser bezeichnete es in der Jahreshauptversammlung am 06. März im Pritzwalker Feuerwehrgerätehaus als ein Jahr ohne außergewöhnliche Ereignisse im Einsatzgeschehen, aber mit notwendigen strukturellen Veränderungen. Damit gemeint ist die Neuausrichtung der Feuerwehr Pritzwalk mit der Etablierung der vier Einheiten Nord, Süd, West und Ost, was die Einsatzfähigkeit erheblich gestärkt und eine engere Zusammenarbeit ermöglicht hat.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Pritzwalk wurden im zurückliegenden Jahr zu 120 Einsätzen gerufen. Im Jahr 2024 waren es noch 101 Einsätze. Damit bewegen sich die Einsatzzahlen dauerhaft bei über 100. Schwerpunkt waren im vergangenen Jahr Einsätze zur technischen Hilfeleistung. Insgesamt gab es hier 42 Alarmierungen. Die Ortsfeuerwehr Pritzwalk wurde zu 22 Türnotöffnungen gerufen, rückte elfmal aus, um den Rettungsdienst zu unterstützen, und absolvierte 35 Brandeinsätze. Zehn weitere Einsätze wurden ausgelöst durch Brandmeldeanlagen, Gefahrgut oder Sonderlagen.

Diese Zahlen zeigen, dass sich der Schwerpunkt im Einsatzgeschehen zur technischen Hilfeleistung verschiebt. Es gab insgesamt 75 Hilfeleistungseinsätze, nahezu jede Alarmierung erfolgte als Vollalarm, mehr als 60 Prozent davon tagsüber. Für Adrian Zechser sind das deutliche Zeichen dafür, dass das Ehrenamt im Alltag immer wichtiger wird.

Den Einsätzen gegenüber stehen 66 aktive Feuerwehrmänner und -frauen. Die Jugendwehr zählt 21 Mitglieder. 18 Männer und Frauen arbeiten in der Alters- und Ehrenabteilung mit. Damit hat die Ortsfeuerwehr Pritzwalk 105 Mitglieder. Mit einer Schweigeminute wurde in der Versammlung des 2025 verstorbenen Kameraden Marc Histermann gedacht.

Gäste der Jahreshauptversammlung waren Bürgermeister Dr. Ronald Thiel, Amtsleiter Jan Waldmann sowie weitere Vertreter der Stadtverwaltung, des Ordnungsamtes und des Kreisfeuerwehrverbandes. Kreisbrandmeister Christian Reisinger, Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und der benachbarten Ortswehren sowie Marcus Bethmann,



Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Pritzwalk wurden Maik Senninger (M.) und Bryan Riefstahl (2.v. r.) befördert. Es gratulierten Bürgermeister Dr. Ronald Thiel (r.), Ortswehrführer Adrian Zechser (2.v. l.) und Frank Herrling als stellvertretender Stadtwehrführer.

Fotos: Stadt Pritzwalk

Sachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz beim Landkreis Prignitz, nahmen ebenfalls an der Jahreshauptversammlung teil. In ihre Richtung ging die Bitte des Ortswehrführers nach verlässlichen Rahmenbedingungen für das Ehrenamt Feuerwehr und der Dank für die bisherigen Investitionen.

Einen besonderen Dank richtete der Ortswehrführer an alle, die die Feuerwehr Pritzwalk aktiv unterstützen. Dazu gehören die Kameradinnen und Kameraden, die Führungskräfte, die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenkameraden sowie die Familien der Einsatzkräfte, die mit viel Verständnis den Feuerwehrdienst mittragen.

Als wesentlichen Meilenstein im Jahr 2025 bezeichnete Adrian Zechser die Indienststellung des CBRN-Erkundungswagens am 19.07.2025 bei der Vorstellung des Leuchtturmes für den Katastrophenfall in Pritzwalk. Das mit hochmoderner Technik ausgestattete Fahrzeug ist in Pritzwalk stationiert. Damit dieses Spezialfahrzeug von möglichst vielen Kameradinnen und Kameraden genutzt werden kann, gab es in den vergangenen Monaten intensive Schulungen. Das CBRN-Training wurde außerdem in die Ausbildungsarbeit integriert.

Die Berichte von Frank Herrling als Ortswehrführer von Giesensdorf sowie von Florian Kliem, Ortswehrführer in Stefenshagen, über die TEL (Technische Einsatzleitung) und die Gefahrstofffreiheit

sowie über die Arbeit der Jugendwehr und die der Alters- und Ehrenabteilung folgten.

Bürgermeister Dr. Ronald Thiel gab einen Ausblick auf kommende Investitionen. Demnach soll Mitte 2026 ein neues HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) in Dienst gestellt werden. Im Jahr 2027 soll die Anschaffung eines TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug) folgen. Am Abend übergab der Bürgermeister der Ortswehr ein neues Mobiltelefon für den Einsatzleitwagen.

Nach den Rück- und Ausblicken wurden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Befördert wurden Elisa Kelm von der Feuerwehrfrau-Anwärterin zur Feuerwehrfrau, Lucas Baranski und Stefan Ueck vom Feuerwehrmann-Anwärter zum Feuerwehrmann, Fanny Abs von der Hauptfeuerwehrfrau zur Löschmeisterin, Tobias Bock vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister, Tobias Buchholz vom Ersten Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister, Bryan Riefstahl vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister Maik Senninger vom Ersten Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister.

Ausgezeichnet wurden Christian Weidel (Leistungsspanne Technische Hilfeleistung Gold, Kreisfeuerwehrverband), Patrick Fenske (Ehrenzeichen in Bronze, Kreisfeuerwehrverband) sowie Norman Feuerböter und Christian Weidel (Ehrenzeichen in Silber, Kreisfeuerwehrverband).

Pritzwalk wünscht

FROHE Ostern



OSTERN UND SEINE BRÄUCHE

-Anzeige-

Im deutschsprachigen Raum ist Ostern eine festliche Zeit voller Bräuche und Traditionen. Das Osterfest beginnt mit der Fastenzeit, die 40 Tage vor Ostersonntag beginnt und mit dem Karfreitag endet, an dem Christen des Todes Jesu gedenken. Am Karsamstag wird oft das Osterfeuer entzündet, ein Symbol für Licht und Wärme in der Dunkelheit. Eine der bekanntesten Traditionen ist das Ostereiersuchen. Kinder suchen im Garten oder im Haus nach versteckten Ostereiern, die der Osterhase dort versteckt haben soll. Das Bemalen von Eiern ist ebenfalls ein beliebter

Brauch. Die Eier werden mit verschiedenen Farben und Mustern verziert, oft mit Naturfarben oder speziellen Ostereierfarben. Osterbrote wie der Osterzopf oder das Osterbrot sind ebenfalls typisch für diese Zeit. Diese süßen Hefeteige werden oft mit Rosinen oder Mandeln verfeinert und sind ein beliebter Genuss beim Osterfrühstück oder -brunch. In einigen Regionen werden traditionelle Osterspiele und -bräuche praktiziert. Dazu gehören das Ostereierrollen, bei dem hart gekochte Eier einen Hang hinuntergerollt werden.

Religiöse Feierlichkeiten spielen eine wichtige Rolle, besonders der Ostergottesdienst am Ostersonntag. Gläubige besuchen oft die Kirche, um die Auferstehung Jesu Christi zu feiern und gemeinsam zu beten.

Neben diesen Traditionen gibt es auch regionale Bräuche, die von Dorf zu Dorf und von Region zu Region variieren können. Insgesamt ist Ostern im deutschsprachigen Raum eine Zeit der Freude, des Zusammenseins und des Feierns, die sowohl religiöse als auch kulturelle Bedeutung hat.

Ein friedvolles und schönes Osterfest

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

BAUMER eG
Fliesenleger - Ofensetzer

Fliesen-, Ofen- u. Kaminarbeiten aller Art
Seit **1958** Fliesenausstellung
Fachbetrieb des Ofen- und Fliesengewerbes

Schuhmarkt 5 | 19348 Perleberg
Tel.: 03876 612205 | Fax: 789231
info@baumer-eg.de

Frohe Ostern!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage.

Coupon*
OSTER-AKTION!

10%
auf
E-Mobile & E-Rollstühle

Einfach Ei ausschneiden und beim Kauf vorlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RETZLAFF
Medizinisches Fachhandel

Wallstraße 15
16928 Pritzwalk
03395 7059232
info@retzlaff-pritzwalk.de

R MEDIZINTECHNIK
REHA-TECHNIK
SANITÄTSBEDARF

FROHE Ostern

ALLES SCHÖN BUNT ZU OSTERN

Die Ostereiersuche ist nicht der einzige Brauch zu Ostern. Kaum ein Fest kennt so viele Bräuche wie das Osterfest. Es gibt traditionelle Osterbräuche, neuere Osterbräuche, heidnische und christliche Osterbräuche. Vor allem in Süddeutschland kennt man beispielsweise den Osterbrauch, einen Brunnen als Osterbrunnen mit Osterschmuck, Osterdekorationen und anderer Dekoration zu verzieren.

-Anzeige-



WITTICH MEDIEN **DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ**

Frohe Ostern und erholsame Feiertage!

wünscht Ihnen Ihr Ansprechpartner vor Ort
KATARINA JÖCKS
Tel.: 039931/579-24
E-Mail: k.joecks@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · www.wittich-sietow.de

Wir wünschen all unseren Kunden ein  frohes Osterfest

Ihr kompetenter Partner für Ihren Urlaub.
Reisebüro Relax
Grünstraße 21 • 16928 Pritzwalk
Telefon 03395-309411
E-Mail reisebuero-relax@gmx.de

Wir wünschen allen ein erholsames und sonniges Osterfest.

Das AZURIT
Seniorenzentrum Kyritz

AZURIT Seniorenzentrum Kyritz
Hausleitung: Mario Bohnsack
Pritzwalker Straße 28 · 16866 Kyritz
Telefon: 033971 32084-0
E-Mail: szkyritz@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de

NATÜRLICH LEBEN IM ALTER 

